



Schutzkonzept zur Prävention und Intervention bei interpersoneller Gewalt

Die Handballverbände Westfalen und Nordrhein gehören zu den mitgliederstärksten Landesverbänden im Deutschen Handballbund. Die insgesamt rund 160.000 Mitglieder verkörpern in Nordrhein-Westfalen die Faszination unserer Sportart, sowohl in der Breite als auch in der Spitze.

Gemeinsam entwickeln wir ein verbandsübergreifendes Schutzkonzept zur Prävention und Intervention bei interpersoneller Gewalt, um potenzielle Täter*innen abzuschrecken und unsere Mitglieder für dieses Thema zu sensibilisieren.

Wir suchen ab sofort zwei engagierte und empathische Persönlichkeiten als

qualifizierte Ansprechpersonen (m/w/d) im Ehrenamt

Aufgabengebiet

- **Beratung und Unterstützung:** Sie sind die erste Anlaufstelle für betroffene Personen im Verband und bieten Unterstützung.
- **Intervention:** Sie initiieren und koordinieren, nach Rücksprache mit externen Fachberatungsstellen, den Prozess des verbandspezifischen Interventionsplans.
- **Dokumentation und Berichterstattung:** Sie dokumentieren Ihre Arbeit gewissenhaft und berichten regelmäßig an die zuständigen Gremien des Verbandes.
- **Netzwerkpflege:** Sie arbeiten eng mit anderen ehrenamtlichen und professionellen Akteuren, wie Beratungsstellen und Behörden, zusammen und pflegen ein starkes Netzwerk.
- **Präventionsarbeit:** Sie planen und koordinieren Maßnahmen zur Prävention von interpersoneller Gewalt innerhalb des Verbandes, z.B. Schulungen, Workshops und Informationskampagnen.

Anforderungsprofil

- **Empathie und Kommunikationsstärke:** Sie haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen, können vertrauensvoll und verständnisvoll kommunizieren und sind in der Lage, auch in herausfordernden Situationen Ruhe und Klarheit zu bewahren.
- **Erfahrung im Bereich Prävention und Intervention:** Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung in der Arbeit mit Betroffenen von Gewalt oder in der Prävention interpersoneller Gewalt gesammelt.

- Verantwortungsbewusstsein und Diskretion: Sie handeln verantwortungsbewusst und zuverlässig und sind sich der Sensibilität der Thematik bewusst.
- Verbindlichkeit und Engagement: Als ehrenamtliche Ansprechperson bringen Sie die nötige Zeit und Verlässlichkeit mit, um dieser wichtigen Aufgabe gerecht zu werden.
- Kenntnisse des Sports: Ein grundlegendes Verständnis für die Strukturen im Sport, insbesondere im Handball, ist von Vorteil.

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit in einem engagierten Team sowie ein unterstützendes Umfeld.
- Die Möglichkeit, aktiv zur Prävention von Gewalt und zur Schaffung eines sicheren Umfelds für den Handball in NRW beizutragen.
- Fortbildungen und Schulungen zur Vertiefung Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten in der Präventions- und Interventionsarbeit.
- Austausch und Vernetzung mit Fachleuten und anderen Ehrenamtlichen im Bereich der Gewaltprävention.

Wenn Sie mehr über die Stelle erfahren möchten, dann steht Ihnen

Christian Hentschel
Projektkoordinator „Schutzkonzept“
Mobil 01520 197 62 29

gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (in einer PDF) richten Sie bitte an:

Handballverband Westfalen e.V.
Stichwort – Ansprechperson –
Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16, 44227 Dortmund

bewerbung@handballwestfalen.de